

# ANGEDACHT

**Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.**

**Johannes 3, 30**

Liebe Gemeinde,

jetzt sind die Tage am schönsten und längsten. Jetzt sitzen wir gern draußen, grillen, lesen, sehen dem Blühen und Wachsen zu oder wandern in der Natur. Da hat etwas noch gar nicht richtig begonnen und schon merken wir: Der Höhepunkt ist überschritten. Es geht wieder abwärts.

Der Johannistag war früher ein Feiertag in der Kirche. Er gehörte neben Ostern, Michaelis am 29.9. und Weihnachten zu den vier Markierungsdaten des Jahres. Die Ordnung der Schulferien mit Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien erinnert noch heute entfernt daran. Zum Gedenktag Johannes des Täufers wurde er, weil von diesem in der Bibel das Wort überliefert ist: „Er (Christus) muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Dieser Satz hat dazu beigetragen, dass die Geburt Johannes des Täufers mit der Sommersonnenwende gleichgesetzt wurde.

„Ich muss abnehmen!“ Diesen Ruf hören wir oft. Kein Wunder, denn zwei Drittel aller Deutschen haben Übergewicht.

„Ich muss abnehmen!“ Das hat schon Johannes der Täufer gesagt. Er hatte kein Übergewicht. Er war ein Naturbursche, der in der Wüste lebte und sich von Heuschrecken und Honig ernährte. Als er Jesus von Nazareth kennenlernte, wusste er: Der ist größer als ich. Ich bin nur der, der ihm den Weg bereitet. „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“

Dieser Satz beeindruckt mich. Da ist einer, der bereitet einem anderen den Weg, der stellt sich in den Hintergrund, der weist nie auf sich, sondern auf den anderen, der lässt immer dem anderen den Vortritt. Das bewundere ich, dass sich Johannes so zurücknehmen konnte. Und dann hatte Johannes auch noch viele Anhänger, die später Anhänger von Jesus wurden, auch das muss wehgetan haben, als die Freunde zu einem anderen überliefen.

Mit dem Johannistag ist die Zeit gekommen, in der die Tage wieder ab- und die Nächte zunehmen. Deshalb wird an Johannes gedacht, sechs Monate vor dem nächsten großen Fest, der Geburt Jesu. Wir denken an den, der die Bedeutung Jesu erkannt hat und sich selbst zurücknahm. „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“

Gut, wenn wir lernen abzunehmen, damit ein anderer zunehmen kann. Schön, wenn wir uns selbst nicht so wichtig nehmen, dafür aber Gott in unserem Leben Gewicht geben. Dann stimmt die Figur!

Herzlich grüßt Sie Christiane Rau